

Nachruf Pfr. Günther Reinert, i.R.

Pfr. Günther Reinert i.R., 50 Jahre Priesterdienst in St. Menas, ist im Alter von 83 Jahren gestorben

Der beliebte Ruhestandspriester, der noch zuletzt den Erntedankgottesdienst in der St. Menas-Kirche in Koblenz-Stolzenfels im Oktober 2023 zelebrierte, ist nach längerer Krankheit am 27.08.2024 in Koblenz verstorben.

Pfr. G. Reinert, i.R. wurde am 06.03.1966 in der Liebfrauen-Basilika zu Trier durch Bischof Wehr zum Priester geweiht. Viele Aufgaben beschreiben seine priesterliche Laufbahn. So erfolgte nach der Priesterweihe die Ernennung als Kaplan in St. Josef in Koblenz. Nach einem kurzen Abstecher zu einem Praktikum in die Kath. Hochschulgemeinde in Frankfurt (1970-1971), wurde er im März 1971 bis 1991 zum Studentenpfarrer in Koblenz beauftragt; hierzu gehören die in dieser Zeit mitbegründeten und in Vorstandsarbeit begleiteten Projekte wie Eine-Welt-Laden, der Wohnungslosenverein „Die Schachtel“ und Förderverein „Mampf“, sowie der Beratungsdienst für Kriegsdienstverweigerer.

Neben diesen Aufgaben wurde Pfr. G. Reinert zum Pfarrverwalter in St. Menas ernannt und am 1. Adventssonntag 1973 durch Dechant Kraus in die Pfarrgemeinde St. Menas in Koblenz-Stolzenfels eingeführt. Einen Dienst, den er stets, nach seinen Worten humorvoll, als Hobby und mit Freude ausführte.

Von 1976 bis 1984 erhielt er einen Lehrauftrag für christliche Ethik und Anthropologie an der Fachhochschule in Koblenz. Von 1989 an bis 1993 wurde er zum ehrenamtlichen Vorsitzenden des Studentenwerkes der Koblenzer Hochschulen ernannt. Es erfolgte eine Veränderung und Pfr. G. Reinert wurde 1991 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2006 zum Berufsschulpfarrer und Religionslehrer an der berufsbildenden Carl-Benz-Schule in Koblenz beauftragt.

Mit Gründung der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Dreifaltigkeit wurde er im September 2011 zum Kooperator mit Schwerpunkt St. Menas ernannt.

Am 06.03.2016 feierte Pfr. G. Reinert mit den Mitgliedern der Pfarrgemeinde, Familienangehörigen und Freunden, sowie Mitbrüdern und Gremien in einem feierlichen Gottesdienst in der St. Menas-Kirche sein „Goldenes Priesterjubiläum“.

Am 01.03.2017 erfolgte durch Bischof Ackermann die Versetzung in den Ruhestand und danach stand er der Pfarrgemeinde als „Un“-Ruhestandspriester und Zelebrant für einige Gottesdienste zur Verfügung. In dem nun 50jährigen Priesterdienst in St. Menas fallen drei große Jubiläen der Pfarrgemeinde: 500 Jahre Pfarrei St. Menas; 150 Jahre St. Menas-Kirche; 150 Jahre Cäcilien-Chor. Ebenso viele Renovierungen in der Kirche: Freilegung der Wandgemälde, Anschaffung einer Bass-Glocke, Restaurierung der Skulpturen, uvm., beschreiben neben den vielen Gottesdiensten mit gefragten Predigten, Taufen, Firmungen, Trauungen, Beerdigungen Gremienarbeit eine ausgefüllte Seelsorger-Laufbahn.

Pfr. G. Reinert war ein gefragter Priester, wurde als guter Prediger, als achtsamer Seelsorger und sozialer Pfarrer geschätzt. Er sparte auch nicht mit Kritik an seiner Kirche. Geprägt durch das zweite vatikanische Konzil und den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen in der Zeit seiner priesterlichen Ausbildung blieb er bis zuletzt ein aufmerksamer und kritischer Priester besonders gegenüber den „Ungerechtigkeiten in der Welt“.

Am 17.09.24, in einem würdevollen von Weihbischof R. Brahm, Dekan T. Darscheid und Pfr. H. Kusche geleitetem Trauer-Gottesdienst, mit anschließendem Urnenbegräbnis in einem Priestergrab an der St. Menas-Kirche, nahmen die Pfarrgemeinde, Familienangehörige, Freund*innen und Wegbegleiter*innen dankbar Abschied von Pfr. Günther Reinert.